

Universität Saskatchewan, Saskatoon, Kanada
www.usask.ca



Die Universität Saskatchewan bietet 58 verschiedene Universitätsabschlüsse und Diplome in über 100 Studienrichtungen an und zählt mit 19,800 Studenten zu den größten des Landes. Die Ausbildungsstätten der Human- und Veterinärmedizin und das Landwirtschaftskolleg tragen einen besonders hohen Stellenwert. Mit dem in Kanada einzigen Synchrotron, dem Forschungsprojekt "The Canadian Lightsource", zeichnet sich die Universität besonders im Forschungsbereich aus. Die Universität ist bestrebt, eines der besten Universitäten landes- und weltweit zu werden.

In der Praxis

Die Uni verfügt bereits über 25 WolfVision Visualizer der Professionellen Serie. Die Geräte sind seit 1999 **unverzichtbares Lehrmittel** und werden in **allen Studienrichtungen** eingesetzt. Am häufigsten verwendet werden die Visualizer in den Bereichen Biologie, Humanmedizin und Veterinärforschung, um Pflanzenkrankheiten vergrößert zu begutachten oder Diagnose- und Pathologievorgänge zu erläutern. Dokumente und 3-dimensionale Objekte werden mit **hoher Tiefenschärfe, schattenfreier Ausleuchtung** und **hoher Auflösung** auf der Leinwand dargestellt.



Der Visualizer, hier im Fernsehstudio, als wichtiger Bestandteil von Fernseh- und Lehrprogrammen.



*Die Universität Saskatchewan -
höchster technologischer Standard und Zentrum des
Forschungsprojektes "Canadian Light Source"
(www.lightsource.ca/)*

Im eigenen Fernsehstudio der Uni kommt der Visualizer für die Lehr-, Fernsehprogramme und Fernstudien zum Einsatz, welche wegen der enormen Größe des Landes eine entscheidende Rolle spielen. Durch den **direkten Anschluss an das Videokonferenzsystem** werden die Objekt- und Dokumentenaufnahmen direkt auf den **Bildschirm der Konferenzteilnehmer** übertragen.

Die wichtigsten der 400 Klassenräume verfügen bereits über einen Visualizer, wobei die Geräte meist direkt in die Vortragspulte eingebaut sind, zusammen mit Computer mit Internetzugang und AMX Kontrollsystem. Durch die Standard-Größe passt das Gerät direkt in eine Lade des Vortragspultes, welche dadurch nach Gebrauch sicherheitshalber immer praktisch verschlossen werden kann.

Die Besonderheit

Die Universität ist einer der wenigen Kunden von WolfVision, die hauptsächlich generalüberholte und gebrauchte Demogeräte der letzten Produktserie kauft. So können sie trotz des angespannten Budgets hochqualitative Geräte finanzieren, die sich durch Verlässlichkeit auszeichnen.

Was meint der Kunde?

*“Für unsere Dozenten der Medizin und Biologie ist der WolfVision Visualizer besonders hilfreich wegen der **extrem hohen Tiefenschärfe** und der **realistischen Farben**. Das **Synchronisierte Lichtfeld** ist sehr praktisch, um Dokumente und Objekte **schnell und einfach zu platzieren**”* ist Danielle M. Fortosky, Leiterin der Medien- und Technologieabteilung, überzeugt.



“Die Akzeptanz seitens Dozenten und Studenten ist extrem positiv.

*Mittlerweile empfehlen wir den WolfVision Visualizer stets an andere Universitäten und Kliniken, die uns regelmäßig besuchen - als **notwendiges Bestandteil moderner Ausbildung.**”*

Danielle M. Fortosky

Denis Troesch, zuständig für die technische Ausstattung, betont: “Die Geräte sind in einem **super Zustand**. Dadurch dass sie bereits ausgereift sind und generalüberholt wurden, haben wir **extrem wenig Serviceprobleme**. Auf diesem Wege ist es uns möglich, unseren Dozenten und Studenten erstklassige Produkte zur Verfügung zu stellen.



“Durch die Standardgröße kann der Visualizer in die Lade unserer Vortragspulte eingebaut werden. So können die Geräte nach Gebrauch immer sicher weggeschlossen werden. Der motorisierte Arm wird mittels einfachem Knopfdruck eingefahren”, ist Denis Troesch beeindruckt.

Danke an Frau Fortosky, Herrn Troesch, Herrn Rehman und natürlich allen Dozenten und Studenten der Universität von Saskatchewan für die Bereitstellung der Informationen.